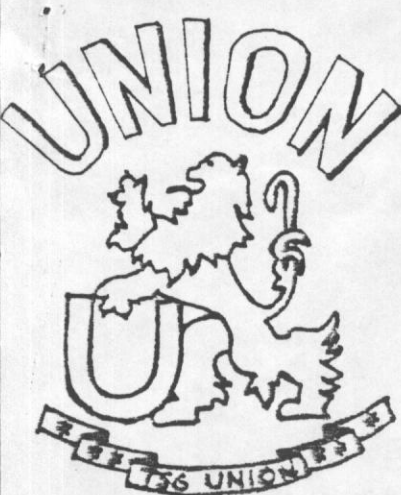


Heiko



MEGAPHON

CLUBZEITUNG DER TSG UNION HAMBURG

7. Jhg. Nr. 17

Oktober 1985



Union Hamburg (nicht ganz komplett)

Das durfte nicht mehr passieren

DTFV-POKAL Qualifikation

Union Hamburg - TKC Peine II 15:17

Wie ein Keulenschlag traf es die zuhause gebliebenen Union-Spieler, für die das Rennen eigentlich schon nach der Auslosung gelaufen war. Um dennoch auf Nummer Sicher zu gehen, wurde mit Mausolf, M. Günther, F. Haufe und Gerdey so ziemlich das Beste aufgeboten, was Union derzeit zu bieten hat.

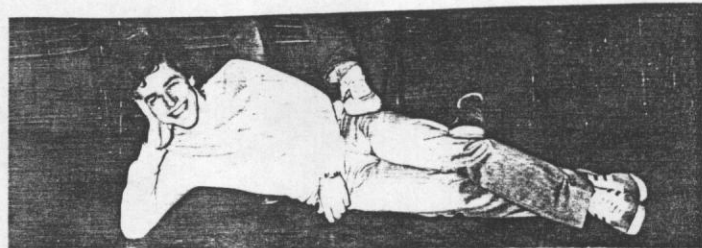
„Nichts ist so schwer wie der erste Sieg!“

OBERLIGA NORDWEST

Bremer Kickers - Union Hamburg II 14:18 91:58

In einer außerordentlich fairen Begegnung gewann Union erwartungsgemäß. Die Partie war recht ausgeglichen. Vor dem letzten Durchgang führte Union mit 16:12 Punkten. Die Entscheidung mußte somit im letzten Durchgang fallen, in der BUHMANN sich gegen D. Schwarz durchsetzen konnte. Union gewann mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, in der Buhmann 6:2, Brose, F. Haufe und Gerdey jeweils 4:4 Punkte holten. Auf Seiten der Gastgeber konnte GanBauge mit 7:1 Punkten überzeugen.

-LBro-



BUHMANN hat gut lachen. Er brauchte gegen den TKC Peine nicht an die Platte.

Ein "Totalaussetzer" bei Heiko kostete letztlich das Erreichen der nächsten Runde, bei dem mit dem TFC St. Pauli ein interessanter Gegner lockte. Aber sollen doch die Peiner wieder nach Hamburg fahren. Die Punkte: M. Günther, F. Haufe, Gerdey jeweils 5:3, Mausolf 0:8.

-mabu-

AUF EIN WORT

Junge, wie die Zeit vergeht! Unse UNION kommt inner Schule! 6 Jahre is sie nu schon alt, wer hätt das damals gedacht, nach'm Rausschmiß bei jenem orange-grünen Hamburger Tipp-Kick-Klub?

Geburtstag ham wir gefeiert - logo in Andechs beim Doppelbock - auch logo,

un unsern Michi Uecker nach harten Verhandlungen wieder angeheuert - nich ganz so logo, aber dafür umso wichtiger. Und - ma ehrlich - wo gib's das schon, daß zum 6-jährigen Jubiläum 5 von 6 Gründungsvätern und 5 neuere (inzwischen auch schon alte) UNIONER aus allen Himmelsrichtungen nach Andechs fahren, um gemeinsam Geburtstag zu feiern?

Immer nur gegn Abstieg is auch nich das Wahre ham sie gesacht, einmal noch, nur EINMAL, inner 1. Bundesliga, das wär was! BFG Steglitz soll ja bannich staark sein, aber unse Jungs sind auch nich ohne! Auch wenn der Saisonauftakt in Husum noch nicht das Gelbe vom Ei war - richtig heiß auffe Punktspiele bin ich schon jetzt allemal.

Schönen Gruß an unsern Freund nervous Herbert in Husum und an euch alle und so long bis nächstes Mal

euer KARL

Karl kommentiert



DIE GEGNER

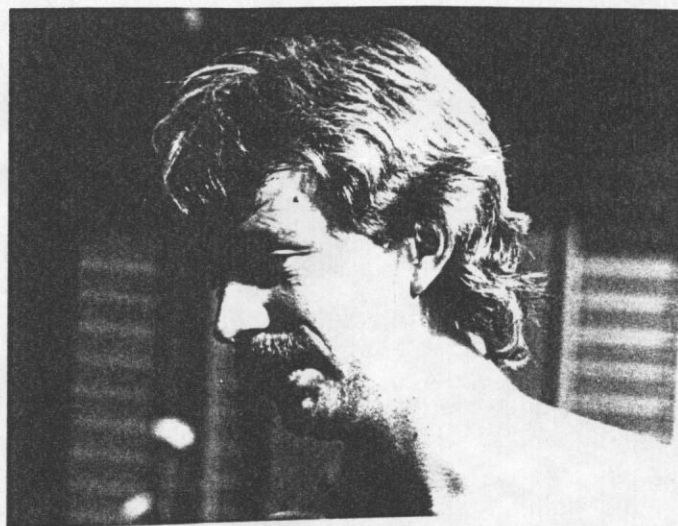
2. BUNDESLIGA

Mit STEGLITZ steht hier der Aufsteiger schon vor Beginn der Spielrunde fest. Es bedarf schon einer gewaltigen Anstrengung der Clubs, um gegen diese Mannschaft bestehen zu können.

Um die Plätze spielen dann UNION, BTV sowie der TKC PEINE. Im Mittelfeld werden sich CUXHAVEN, QUICKBORN und BUXTEHUDE wiederfinden.

Abstiegskandidaten dürften HILDESHEIM II, WOLFSBURG und Bundesliga-Neuling OBERSTROHE sein.

-LBro-



Immer noch Käpt'n: ANDREAS HAUFÉ

OBERLIGA NORDWEST

Um den Aufstieg in die 2. Bundesliga werden hier wohl die SG BLEXEN sowie OLDENBURG spielen. Doch auch UNION II hat nach dem gelungenem Saisonauftakt gegen die Bremer Kickers berechnete Aufstiegschancen.

KICKERS HAMBURG, die BREMER KICKERS, der TKF LECK sowie CUXHAVEN II werden wohl kaum über einen Platz im Mittelfeld hinauskommen.

Den Abstieg dürften NEUMÜNSTER, -QUICKBORN II und TREENETAL unter sich ausmachen.

-LBro-

2. Bundesliga

TSG UNION Hamburg I
BFG Steglitz
Berliner TV
TKC Peine
Phoebus Cuxhaven
Rot-Gold Quickborn I
TFG Buxtehude
TFG Hildesheim II
SGH Wolfsburg
TKC Oberstrohe

Oberliga Nordwest

TSG UNION Hamburg II
Oldenburger Kickers
SG Blexen
Kickers Hamburg
TKF Leck
Rot-Gold Quickborn II
Alemannia Neumünster
Treenetal
Phoebus Cuxhaven II
Bremer Kickers

Feiern können unsere Jungs!

ANDECHS oder Der Berg ruft !

Andechs – allein schon dieser Name bürgt für sagenumwobene Geschichten, welche von den Union-Oldies verbreitet wurden. So kommt es auch, daß der Club mit fast vollständiger Besetzung am 16.8. für 5 Tage gen Bayern zog. Die ersten Probleme traten allerdings schon vor der Fahrt auf: Da nämlich die Verzerrung der Fahrräder doch ernsthafte Schwierigkeiten bereitete (unter der Belustigung der Anwohner), verzögerte sich die Abfahrt um 2 Stunden. So konnten wir aber wenigstens, bedingt durch die Verspätung, unseren "Auslandsvertreter" Michael samt Thomas Lemke aus den Federn holen. Am nächsten Morgen ging es dann bei schlechtem Wetter schon los: Wir radelten (bis auf eine Ausnahme...) zum Campingplatz Seefeld (am Pilsener See). Dort angekommen wurden wir (d.h. Gunnar, Dirk, Arne, Matthias, Andreas) bald von den Penser-Joch-Bezwingern Lothar, Manne und Frank verstärkt. Es wurden phantastische Geschichten angestimmt, – es soll sogar Flensburger Bier verschüttet worden sein. Die weiteren Aktionen fanden die Genehmigung des Wettergottes. So wurde etwas für den Sportler (Fußball, Radtouren, Mini-Golf), den Wißbegierigen (Satelliten-Funkstation in Raisting) und den Kulturfanatiker (Kloster Andechs) getan. Die Zeit verging also schnell.

Zuletzt übernachteten wir auf einem Campingplatz im Altmühltal (erste Sahn). Hier bemerkten wir, daß unser Lehrer Frank nicht nur Kenntnisse im Bereich der Tierwelt hat. In blumigen Vorträgen demonstrierte er sein Sachwissen bezüglich der Geologie. So klang der Bayern-Aufenthalt also aus. Und die nächste Tour nach Andechs kommt bestimmt!

Zu kritisieren ist allerdings, daß die größten Toaster es nicht lassen konnten, einen Zivilisten mit unflätigen Aussprüchen zu verbrennen. Ihr Amöben! (Kommentar des Setzers ist nicht erwünscht)

(aber notwendig. Als ich den Bericht erhielt, ließ ich ihn vor Schreck sofort fallen. Der war noch so heiß, daß er erst abkühlen mußte!) d-Setzer)

Übrigens: 1 Bier Belohnung für denjenigen, der es schafft, Dirk (auf einem Fahrrad sitzend) abzulichten.

–MaGü–

In eigener Sache

HEIKO MAUSOLF:

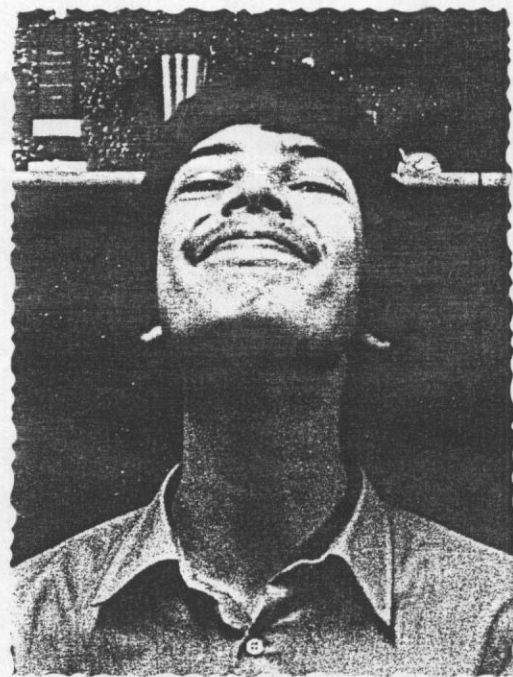
Nun bin ich schon ein Jahr hier im Club und habe mich noch nicht vorgestellt. Aber jetzt!

Also, ich bin weit über 27 Jahre alt, gelernter Versicherungskaufmann und jetzt als Programmierer tätig. Hobbymäßig bin ich Sport- u. Musikfan, wobei nur der Sport in Form von Fußball und Volleyball aktiv von mir betrieben wird. Sonst bin ich HSV- und Dire Straits-Fan (in welcher Liga spielen die denn; d.Setzer). Seit über 11 Jahren (ja,ja) bin ich mit meiner Freundin Ute zusammen, die sich nur selten über meine Freizeitaktivitäten beklagt.

Zum Tipp-Kick bin ich Ende 1979 gekommen. Zunächst war ich 5 Jahre bei Kickers an den Platten, bevor ich vor einem Jahr zu Union wechselte. Den Wechsel habe ich nie bereut, obwohl ich jetzt meinen bescheidenen Erfolgen hinterherlaufe statt umgekehrt. Erfolge? Jawohl, immerhin 3mal Clubmeister, einmal Pokalsieger und fünfmal Supercupsieger bei Kickers, Regionalligameister mit Kickers 1982/83 und ein Turniersieg in Husum 1982. Immerhin...

Schluß mit der Selbstbeweihräucherung! Ich hoffe, jetzt meine Nominierung für die Zweitligamannschaft rechtfertigen zu können und bei Union noch viel Spaß am TK haben zu können.

Das schmeckt !
LOTHAR nach einer
Maß ANDECHSER.



IMPRESSUM

Offizielles Organ der TSG UNION HAMBURG.

Druck: Asta-Druck, Redaktion: Manfred Buhmann, Mitarbeiter: Frank Haufe, Lothar Brose, Matthias Günther, Heiko Mausolf.

Kontaktadresse: Frank Haufe, Poßmoorweg 33, 2000
2000 Hamburg 60, Tel. 040 / 2703457

Wir bedanken uns bei den wenigen Clubs, von denen wir eine Clubzeitung erhalten haben.

So nicht!



Was kann man als Turnierveranstalter alles falsch machen? In Treenetal konnte man am 24.8. eine fast komplette Liste als Antwort auf diese Frage geliefert bekommen.

Es begann mit der mittleren weile nicht mehr ganz so selbstverständlichen Verspätung von rund einer Stunde. Angesichts des kleinen Teilnehmerfeldes von 42 Spielern, die das zügige Vorankommen versprachen, kann man das

ja noch hinnehmen. Dann das "Licht"... Disco-Beleuchtung dürfte besser geeignet sein. Waren nicht die Platten auch niedriger als gewohnt? Jedenfalls war ihr Zustand eher mäßig, vom fuseligen Filz und schwachen Torgummis bis zu hervorstehenden Schrauben, die mindestens eine Hose ruinierten.

Die einzige Verpflegungsmöglichkeit war ein Getränkeautomat, der sehr bald nur noch "Kaffee" bereithielt; von Kaltgetränken oder gar Essen keine Spur. Die Zeitnahme war relativ unzuverlässig. Ein eingeleiteter Protest fand mindestens drei Entscheidungen, die nacheinander getroffen und widerrufen wurden. Kläglich!

Schließlich schlug* ein unmöglicher Austragungsmodus zu Buche, bei dem zunächst von Fünfergruppen vier, dann von Vierergruppen drei die nächste Runde erreichten. Die Endrunde wurde an drei Platten gespielt, aber so recht verstanden hatte der Ausrichter dieses System wohl auch nicht. Schiedsrichter waren jedenfalls nicht angesetzt und mußten jeweils "ausgeguckt" werden.

Nun, das Turnierende war schließlich um 21 Uhr. Für so ein kleines Teilnehmerfeld einfach nicht akzeptabel. Warum dann noch die Siegerehrung nicht stattfinden sollte (hätte nicht ein Teilnehmer Initiative ergriffen, würden wir wohl jetzt noch warten...), weiß auch keiner.

Kurzum: die Zitrone des Jahres nach Treenetal, wo offenbar ohne Christian Albertsen, der verhindert war, nichts läuft. Schade nur für den VfB Husum, der die am nächsten Tag stattfindende Husumer Stadtmeisterschaft sicherlich besser über die Bühne gebracht hat - ohne viele Spieler, die vom Sonnabend einfach die Nase voll hatten.

-Mau-

Den Durchbruch geschafft!

Wenigstens eine Tabelle sollte doch in dieser Zeitung stehen, deshalb, wenn es auch schwerfällt, hier die aktuelle Clubligatabelle:

1. Carsten Gerdey	30	38:22
2. Andreas Haufe	21	32:10
3. Lothar Brose	21	28:14
4. Matthias Günther	21	26:16
5. Frank Haufe	21	23:19
6. Gunnar Breitfeld	21	23:19
7. Heiko Mausolf	21	21:21
8. Martin Rübecamp	21	19:23
9. Manfred Buhmann	22	16:28
10. Arne Günther	15	7:23
11. Matthias Schoknecht	21	5:37

Während sich Gerdey während des zwangsweisen Aufenthaltes in Bayerns Metropole, den unaufhaltsamen Aufstieg des Abonnementsmeister A. Haufe ansehen muß, spielen sich im Mittelfeld erbitterte Kämpfe ab.

Lothar scheint seinen Anspruch als 1. Ersatzmann für die erste Mannschaft festigen zu wollen und wird mit M. Günther wohl den schärfsten Konkurrenten um Platz 3 hat. Diese Serie, die erstmals im neuen Modus mit einer Dreifachrunde ausgespielt wird, zeigt aber auch, daß die Zeit der Alt-Stars und Routiniers abgelaufen ist. Nur mit Erfahrung ist eben kein Spiel zu gewinnen. So kommt Frank Haufe mal wieder nicht über einen Mittelfeldplatz hinaus, Heiko wirkt merkwürdig gehemmt und Gunnar zeigt zumindest, daß er an Routine gewonnen hat.

Am Tabellenende stehen erwartungsgemäß mit Matthias und Arne zwei Neulinge, die wohl noch einige Zeit brauchen werden, um Buhmann auf seinem gesicherten 9. Rang gefährden zu können.

-mabu-

„Von wegen Zufallstore...!“

Das zieht einem ja die Hose aus.

CARSTEN GERDEY, Tabellenführer der Clubliga.



Wieder Aufwind: LOTHAR BROSE



- * Nachdem nun auch Carsten Gerdey, zumindest für den Grundwehrdienst, nach München zieht, beabsichtigen wir unsere Heimspiele in Bayern auszutragen und hoffen auf viele Spielabwertungen.
- * Unser geschätztes Ex-Mitglied André Bialk hat in nur 2 Jahren den 4. Verein gefunden. Arme Medos!
- * Mit 11 aktiven Mitgliedern sind wir der größte Hamburger TK-Club
- * Am 21.12. findet die Waaaahnsinns-Weihnachtsfeier der TSG UNION statt. Als Vorspeise wird KICKERS vernascht.
- * Endgültig fällt das beliebte Open-Air-Turnier aus. Wir müssen die Spieler von Kickers und St. Pauli auf 1986 vertrösten.